

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 111

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 3.00 2tes Semester Ausland: Zuschlag des Porto

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6 2e semestre . . . 3 Etranger: Plus frais de port

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce Paratit 1 à 2 fois par jour

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Fallites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Güterregister. — Register des régimes matrimoniaux.

Office des faillites de Genève (984)

Failli: Heiniger, Jean, précédemment négociant, 8, Rue des Pâquis, actuellement sans domicile connu.

Kollokationsplan (L. P. 249 et 250)

Der ursprüngliche oder abgesanderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Fallites — Falliment

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzubringen.

Graduatoria (L. E. 249, 250 e 251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Ober-Winterthur in Winterthur (954)

Gemeinschuldner: Horber, Willy, Stiefabrikant, von Anetswil (Thurgau), dato wohnhaft an der Badenerstrasse Nr. 348, in Zürich III, früher in Ober-Winterthur.

Kt. Schwyz Konkursamt Einsiedeln (965)

Gemeinschuldner: Wisler, Meinrad, Möbelfabrik und Handlung, in Einsiedeln.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (970)

Fallito: Tarabola, Clòvis, fu Pietro, imprimerie «Tessin Touriste», a Lugano.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (989)

Failli: Magné, Albert, marchand de bois, à Lausanne.

Ct. de Vaud Office des faillites du Pays-d'Enhaut, à Château-d'Oex (966)

Failli: Schmid, Gaspard, cordonnier, à Château-d'Oex.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (974)

Failli: Bettez, Justin, cafetier, à Morges.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (985/986)

Faillis: Le Royer, Eugène, négociant en cycles, 11, Boulevard James Fazy, Perroud, Charles, appareils à incandescence, Rue Ancienne 58, Caronge.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B. G. 280.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Konkursverfahren begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (936)

Gemeinschuldner: Tribiò, Alexander, von San Benedetto del Tronto (Italien), Obst- und Südrüchtheimport und Export, Bäckerstrasse 51, in Zürich III.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (938)

Gemeinschuldner: Firma Gustav Eichelberg, natürliche und künstliche Mineralwasser en gros, Gartenhofstrasse 15/17, in Zürich III.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (975)

Gemeinschuldner: Perin, Silvio, Mosaiker, Teilhaber der Kollektivgesellschaft «S. Perin & Cie.», Wiessenstrasse 43, Bern.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens und Malters in Kriens (980)

Gemeinschuldnerin: Firma E. Frey & Cie., mech. Schreinerrei, in Littau.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (968)

Gemeinschuldner: Levy-Wyler, M., Resten- und Partiewarenhalle, Pfistergasse 12, in Luzern.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (971)

Gemeinschuldner: Disler-Piirter, Josef, Gasthofbetrieb, Hotel Falken, Theaterstrasse 24.

Kt. Zürich Konkursamt Schöamendingen (939)

Gemeinschuldnerin: Firma F. Müller-Winkler, Immobilienverehr, Felsenbergstrasse Nr. 275, im Seebach (Inhaberin: Frieda Müller-Winkler, Ehefrau des Albert Müller, Agent, dato in Affoltern b. Z.).

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (973)

Faillie: Alliance artistique catholique Boehler et Cie., société en commandite, fabrication d'objets de religion, horlogerie, Place Neuve n° 4, à La Chaux-de-Fonds.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (B. G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangen (990)

Im Konkurs des verstorbenen Schnell August, in Unterzürich, liegt die Schlussrechnung und Verteilungsliste vom 4. bis 14. Mai 1912 bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (988)
Gemeinschuldner: Kaeser, Emil, Weinagentur, Werdgässli 47, in Zürich III.
Datum des Schlusses: 25. April 1912.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (982)
Gemeinschuldnerin: Frau Rösch-Ammann, Marie, Wirtin, Gerechtigkeitsgasse Nr. 6, in Zürich.
Datum des Schlusses: 25. April 1912.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (987)
Faillite: Dame veuve Lachat-Maspoli, magasin de chaussures, Place Cornavin.
Date de la clôture: 22 avril 1912.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen in Zürich V (981¹)
Aus dem Konkurse betreffend die Firma B. Rittermann, Bauunternehmung, in Zürich V, gelangen Dienstag, den 4. Juni 1912, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Römerhof», in Hottingen, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Das Wohnhaus, Pol.-Nr. 153, an der Klobachstrasse, in Hottingen, Ass.-Nr. 1328, für Fr. 144,100 asssekuriert, mit 491,7 m² Land (Kat.-Nr. 2132).
- 2) Das Wohnhaus, Pol.-Nr. 18, an der neuen Bergstrasse, daselbst, Ass.-Nr. 1327, für Fr. 121,400 versichert, mit 394,8 m² Land, Kat.-Nr. 2123.

Mit dem Zuschlag ist für jedes einzelne Objekt à conto der Kaufsumme eine Anzahlung von Fr. 1000 zu leisten; im übrigen liegen die Steigerungsbedingungen auf dem oben genannten Amte zur Einsicht auf.
Behufs Besichtigung der Objekte wende man sich an das Konkursamt Riesbach.

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (989²)
Liegenschaften-Steigerung

Im Konkurse über die Firma P. Kühler-Schmidt, Immobilienverkehr, in Zürich, kommen auf Auftrag des Konkursamtes Oberstrass, Samstags, den 1. Juni 1912, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «a Post», in Erlenbach, auf öffentliche Steigerung:

Zirka 18 Aren 14 m² Wiesen im Sigst, in der Nähe des Bahnhofes Erlenbach liegend.
Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (967²)
Wertschriftengant

Aus dem Konkurse betr. Egertler, Gottlob, Elektrotechniker in Zürich V, werden Donnerstag, den 9. Mai 1912, von nachmittags 2 Uhr an, im Restaurant «Grütl», Seefeldstrasse Nr. 77, in Zürich V, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

- 10 Aktien der Berner Handelsbank à Fr. 500 nom., Fr. 1000 3/4 % Obligation des Kantons Graubünden, Fr. 500 4 % Obligation der Schweiz, Volksbank, Fr. 500 4 % Obligation der Zürcher Kantonalbank, Fr. 1500 3 Stück 3/4 % Obligationen à Fr. 500 der Zürcher Kantonalbank, Fr. 1000 4 1/2 % Obligation des Elektr.-Werk Rathausen, 35 Anteilscheine der Baugesellschaft Rosenweg in Bern à Fr. 100 nom., 1 Lebensversicherung der Sterbe- und Alterskasse in Basel, 1 Partie Guthaben.

Kt. Zürich Konkursamt Ober-Winterthur in Winterthur (801¹)
Liegenschaften-Steigerung

Im Konkurse des Duhler, Willy, Stickerei, in Oberwinterthur, gelangt Donnerstag, den 9. Mai 1912, nachmittags 2 1/4 Uhr, im Hotel «Krone», I. Stock, in Winterthur, die nachbenannte Liegenschaft samthalt auf öffentliche Steigerung:

Beim Bahnhof in Oberwinterthur befindlich:

- 1) Ein Wohn- und Stickereigebäude mit gewölbtem Keller, Nr. 1206, für Fr. 75,000 asssekuriert.
- 2) Zirka 24 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
- 3) Sechs Zehnyard-Schiffstickermaschinen «Plauener».
- 4) Eine Nachstickanlage mit 8 Köpfen «Phönix».
- 5) Eine Annähmaschine «Singer» mit elektrischem Motor.

Das Ganze ist im Jahre 1909 neu erstellt worden. Die Stickerei befindet sich im Betrieb.

Behufs Besichtigung wende man sich an die Geschäftsleitung in Oberwinterthur.

Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (983)
im Auftrage des Konkursamtes Oberstrass

Zufolge resultatlosem Verlauf der ersten Konkursant gelangen aus dem Konkurse des Duhler, Alois, in Zürich, Dienstag, den 4. Juni 1912, nachmittags 2 Uhr, auf dem Konkursamt dahier nachfolgende Liegenschaften auf zweite öffentliche Versteigerung, als:

- 1) Ein Sägegebäude mit Sägewerk, Anbau, Bretterschuppen, Sägeplatz und damit verbundener Wasserkraft und Betriebsanrichtung, unter Nr. 338 des Grundbuches Lachen.
Amtliche Schätzung: Fr. 12.000.
- 2) Ein Holzplatz im Masse von 1118 m² mit 2 Bretterschuppen, unter Nr. 368 des Grundbuches Lachen.
Amtliche Schätzung: Fr. 6000.

Die Steigerungsbedingungen können vom 20. Mai 1912 an auf dem Konkursamt eingesehen werden.

Bei der ersten Gant ist kein Angebot erfolgt.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Mittelland in Gais (934¹)

Die Konkursmasse Schaublin & Cie., in Speicher, gibt am 3. Mai 1912, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Krone in Gais, die noch nicht eingegangenen Gutbahen und Lager auf konkursrechtliche Versteigerung. Ferner Fr. 7000 Ueberbesserungsbrief mit Fr. 12.000 Vorgang auf Nr. 21 Fabrikgebäude in Amlikon. 2 Aktien nominell je Fl. 500 der Zuid Hollandsche Elektr. Confectiefabrik in Rotterdam.

Das ausführliche Verzeichnis aller ausstehenden Posten liegt im Bureau des Konkursamtes Mittelland in Gais zur Einsicht bereit.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 296—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 296—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
(L. E. 296—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Bern Gerichtspräsident von Nidau (991)
Schuldner: Ligibel-Zaugg, Anton, Eisenwarenhandlung, in Nidau.

Datum der Bewilligung der Stundung: 27. April 1912.

Sachwalter: Werner Wyss, Notar in Biel.

Eingabefrist: Bis und mit dem 24. Mai 1912, schriftlich beim Sachwalter.

In den Eingaben ist der Schuldgrund und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderung anzugeben und letztere zu belegen.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 27. Juni 1912, nachmittags 2 Uhr, im Gläubigerversammlungszimmer, im Amtshaus in Nidau.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 17. Juni 1912 an, im Bureau des Sachwalters, Nidaugasse Nr. 52, in Biel.

Ct. del Ticino Distretto di Bellinzona-Riviera (976)

Debitore: Cimaresti, Guglielmo, neg., in Bellinzona.

Concessione della moratoria: 25 aprile 1912.

Commissario del concordato: L. Buzzi, uff. E. e F., in Bellinzona.

Termine utile per l'insinuazione dei crediti: 20 maggio 1912.

Adunanza dei creditori: 7 giugno, alle ore 3 pom., nella sala delle udienze della pretura di Bellinzona.

Gli atti potranno essere esaminati a partire dal 28 maggio 1912, presso il commissario.

Ct. del Ticino Distretto di Mendrisio (979)

Debitori: Bächtiger & Mosimann, installazioni elettriche, in Chiasso.

Decreto di moratoria: 23/27 aprile 1912 della pretura di Mendrisio.

Commissario del concordato: Isidoro Antognini, Chiasso.

Termine per le insinuazione dei crediti: 20 maggio 1912.

Assemblea dei creditori: Mercoledì, 5 giugno 1912, alle ore 2 pom., all'Hotel Colonne, in Chiasso.

Esame degli atti: Dal 25 maggio innanzi, presso il commissario.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato
(L. E. 304.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. del Ticino Pretura di Mendrisio (977/978)

La cancelleria della pretura di Mendrisio notifica che in relazione ai disposti dell'art. 304 L. F. E. & F. è fissata l'udienza del giorno 7 maggio p. v., alle ore 9 ant., nell'aula pretoriale, per la comparsa dei creditori che intendono far valere le loro opposizioni all'omologazione del concordato proposto dal Discacciati, Luigi, in Chiasso.

La cancelleria della pretura di Mendrisio notifica che in relazione ai disposti dell'art. 304 L. F. E. & F. è fissata l'udienza del giorno 7 maggio p. v., alle ore 9 1/2 ant., nell'aula pretoriale, per la comparsa dei creditori che intendono far valere le loro opposizioni all'omologazione del concordato proposto dalla spett. S. A. F. Bernasconi & Comp., in Balerna.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Käsehandlung. — 1912. 29. April. Inhaber der Firma H. Burkhalter in Langenthal ist Hans Burkhalter, von Rübensau, Kaufmann in Langenthal. Käsehandlung.

Bureau Bern

27. April. Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) [Banque fédérale (Société anonyme)] in Zürich mit Zweigniederlassung in Bern. In ihrer Generalversammlung vom 2. März 1912 haben die Aktionäre die Vollenzahlung des Grundkapitals von Fr. 36,000,000 konstatiert. Dasselbe zerfällt in 72,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

27. April. Der Bundesrat der schweizerischen Eidgenossenschaft errichtete unter dem Namen Carnegie-Stiftung für Lebensretter im Sinne der Art. 80—89 Z. G. B. eine Stiftung mit Sitz in Bern. Dieser Stiftung wird die von Andrew Carnegie in New-York der schweizerischen Eidgenossenschaft im Jahre 1911 gemachte Schenkung von hundertdreissigtausend Dollars gewidmet. Der Zweck ist dahin zusammengefasst: Personen,

die sich im Gebiete der Schweiz für die Lebensrettung ihrer Mitmenschen auf heroische Weise opfern, stiftungsgemäss auszuzeichnen, oder sie und ihre Familien zu unterstützen. Die Errichtung erfolgte durch Stiftungs-urkunde vom 7. März 1912, mit Ratifikation des schweizerischen Bundesrates vom 15. März 1912. Organ der Stiftung ist eine Verwaltungskommission von neun Mitgliedern, bestehend aus dem Vorsteher des eidg. Departements des Innern, als Präsident, und acht Mitgliedern, nämlich dem Gesandten der Vereinigten Staaten Nordamerikas bei der Schweiz, dem eidg. Oberfeldarzt, einem Mitgliede des schweizerischen Nationalrates, einem Mitgliede des schweizerischen Ständerates, dem Präsidenten der schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft und drei Privatpersonen, worunter zwei Frauen sein können. Die Amtsdauer der aus Privatkreisen gewählten Mitglieder ist lebenslanglich, diejenige der Vertreter der eidg. Räte und der schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft läuft ab mit dem Zeitpunkte, da ihre Mitgliedschaft in jenen Räten und ihre Präsidentschaft aufhört; diejenige des Oberfeldarztes mit dem Ausscheiden aus seinem Amte. Der Bundesrat wählt je ein Mitglied des schweizerischen National- und Ständerates, sowie die drei Privatpersonen, welche der neugebildeten Verwaltungskommission angehören sollen und stellt im übrigen die Mitgliedschaft nach den obigen Vorschriften fest. Er trifft auch die erforderlichen Ersatzwahlen. Der Präsident und ein Mitglied der Kommission führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung. Auch der Präsident kann durch ein Mitglied der Kommission vertreten werden. Die Kommission besteht demal aus folgenden Mitgliedern: a. Präsident: Bundesrat Marc Ruchet, von Bex (Waadt), Vorsteher des eidg. Departements des Innern in Bern; b. Mitglieder: 1) Seine Excellenz Henry Sherman Boutell, von Chicago (N. A.), Gesandter der Vereinigten Staaten Nordamerikas bei der Schweiz in Bern; 2) Dr. Karl Hauser, von Fontaines (Neuenburg), eidg. Oberfeldarzt in Bern; 3) Nationalrat Eduard Bally, Fabrikant, von und in Schönenwerd (Kt. Solothurn); 4) Ständerat Adalbert Wirtz, von Sarnen (Obwalden), Obergerichtspräsident in Sarnen; 5) Heinrich Walder-Appenzeller, von Zürich und Kloten, Präsident der schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft in Zürich; 6) Dr. Paul Maillefer, von Ballaigues (Waadt), in Lausanne; 7) Frau Anna Elisa Hauser-Hauser, von Wädenswil (Zürich), in Luzern; 8) Frau Emma Monneron-Tissot, von Yverdon (Waadt), in Lausanne.

Bureau Fraubrunnen

29. April. Die Konsumgenossenschaft Münchenbuchsee in Münchenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 86 vom 5. März 1906, pag. 341) hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 24. März 1912 an Stelle des ausretirenden Aufsichtsrates Albert Geissbühler in den Aufsichtsrat gewählt: Friedrich Siegrist, von Ober-Bözberg (Kt. Aargau), Schreiner in Münchenbuchsee. In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 4. April 1912 wurde an Stelle des ausgetretenen Albert Geissbühler als Sekretär gewählt: Der obgenannte Friedrich Siegrist. Derselbe zeichnet rechtsverbindlich für die Genossenschaft kollektiv mit je einem andern zur Zeichnung befugten Mitgliede (Präsident, Vizepräsident und Verwalter).

29. April. Der Verein Turnverein Utzenstorf in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 79 vom 19. März 1896, pag. 325) hat an Stelle des ausretirenden Fritz Kebrli zum Präsidenten gewählt: Ernst Winz, von Ziebach, Bäcker in Utzenstorf, welcher namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

29. April. Die Käse-Genossenschaft Moosseedorf mit Sitz in Moosseedorf (S. H. A. B. Nr. 148 vom 1. Mai 1899, pag. 595) hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. Juli 1911 den Vorstand neu bestellt wie folgt: 1) Als Präsident: Jakob Utiger, Landwirt, von Wiggiswil, in Moosseedorf; 2) als Vizepräsident und Kassier: Adolf Bütkofer, Landwirt, von Zuzwil, in Moosseedorf; 3) als Beisitzer: Bendicht Schmutz, Landwirt, von Kebrsatz, in Moosseedorf; Gottfried Mathys, Landwirt, von Sebagnau, in Moosseedorf; Alfred Jenni, Landwirt, von Illwil, in Moosseedorf; als Sekretär: Gottlieb Schuppach, Lehrer, von Signau, in Moosseedorf.

Käseexport. — 29. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Streit & Co in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1909, pag. 110) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach gegenseitiger Verständigung erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die unter der Firma «Streit & Co» neugegründete Kommanditgesellschaft mit Sitz ebenfalls in Utzenstorf.

Käseexport. — 29. April. Friedrich Streit, von Köniz, in Utzenstorf, und Adolf Guggisberg, von Zimmerwald, in Madretsch, haben unter der Firma Streit & Co in Utzenstorf eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1912 begonnen hat. Friedrich Streit ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Adolf Guggisberg ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Käseexport. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der heute aufgelösten Kollektivgesellschaft Firma «Streit & Co» in Utzenstorf.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

Chemisch-technische Artikel. — 1912. 25. April. Die Firma Benjamin Schweizer in Basel, Handel in chemisch-technischen Artikeln en gros und en détail (S. H. A. B. Nr. 292 vom 7. Juli 1906, pag. 1166), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kunstverlag, etc. — 25. April. Benjamin Schweizer, von Ziefen (Baselland), wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Lydia, geb. Nägelin, in Gütergemeinschaft lebend, Xaver Frey-Ochs, von Mülhausen (Elsass), wohnhaft in Basel, und David Lüttinger, von Czernowitz (Oesterreich), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma B. Schweizer & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1912 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen sich kollektiv je zu zweien. Kunstverlag und pbtopgraphische Kunstanstalt. Colmarerstrasse 13.

Spedition, Eisenbahnagentur. — 25. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hediger & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 20. Dezember 1892, pag. 1080) verzweigt als nunmehrige Natur des Geschäftes nur noch: Spedition und Eisenbahnagenturen.

Agentur. — 26. April. Die Firma M. Bergwerf in Basel, Agentur, Vertretung der Firma «Alfred H. Maurice» in London (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. Oktober 1911, pag. 1675), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bank und Kommission. — 26. April. Die Firma Sidney Freedman in Basel, Generalagentur der Firma «Douglas Stuart» in London, Bank und Kommission (S. H. A. B. Nr. 128 vom 23. Mai 1911, pag. 874), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kommission. — 26. April. Die Firma F. Cox in Basel, Kommissionsgeschäft, Vertretung der Firma «Trace and Percy» in London (S. H. A. B. Nr. 178 vom 18. Juli 1911, pag. 1231), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

26. April. Fritz Hoffmann-La Roche, von und in Basel, erteilt Prokura im Sinne von Art. 438 O. R., Absatz 3, an Emil Lichtenhahn, von und in Basel.

Wirtschaft. — 26. April. Inhaber der Firma Jean Soland in Basel ist Johann Soland-Möschinger, von Reinach (Aargau), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Kleinhühnerstrasse 215 (zum Wiesengarten).

Vermögensverwaltungen, Bankgeschäft, etc. — 26. April. Unter der Firma Columbia Trust Aktiengesellschaft (Columbia Trust Société anonyme) (Columbia Trust-Company Limited) gründet sich mit dem Sitze in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, welche folgenden Zweck hat: Uebernahme von Vermögensverwaltungen, An- und Verkauf von Aktien, Anteilen, Obligationen, Schuldscheinen, Prioritäten oder sonstigen Wertpapieren inländischer, ausländischer und internationaler Unternehmungen aller Art; die Belehnung solcher Wertpapiere; Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften, Uebernahme von Liquidationen inländischer und ausländischer und internationaler Unternehmungen aller Art, ferner Beteiligung an anderen Unternehmungen. Die Aktiengesellschaft kann die Unternehmungen, an denen sie in irgend einer Weise beteiligt ist, in jeder Beziehung unterstützen. Die Aktiengesellschaft kann auch für Einzelpersonen oder Gesellschaften die Verwaltung von Aktien, Obligationen sowie anderweitigen Wertpapieren gegen Vergütung führen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 19. April 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates hat für sich allein die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Baron Arthur Groedel, von und in Budapest. Aeschensvorstadt 72.

26. April. Aus dem Vorstand des Vereins unter der Firma Innung der Spenglermeister & Installateure Basels & Umgebung in Basel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 15. April 1908, pag. 666) sind ausgeschieden: Hermann von Rufs, Emil Döblin, Wilhelm Finninger, Franz Werensfels und Daniel Schächtelin, und es sind deren Unterschriften erloschen. Der bisherige Präsident Hans Baldewick ist zum Kassier gewählt worden. In den Vorstand wurden neu gewählt: Jakob Widmer, als Präsident; Arnold Graf-Hägeli, als Vizepräsident; Fritz Suter-Merz, Theophil Oser-Kobler, Albert Heckendorn-Läger und Fritz Böhme; alle von und in Basel. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv zu zweien.

Agenturen. — 27. April. Die Firma Berthold Kahn in Basel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 13. März 1900, pag. 379) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Schweiz. Hauptagentur der Berliner Statistischen Informations-Centrale.

27. April. Die Firma Dr. Fritz Müller Basler Chemisch-Technisches Laboratorium in Basel (S. H. A. B. Nr. 301 vom 4. Dezember 1908, pag. 2066) hat ihr Geschäftslokal von St. Johanns-Vorstadt 23 nach St. Johanns-Vorstadt 10 und 12 verlegt. Des fernern nimmt die Firma in die Natur ihres Geschäftes auf: Materialprüfungsanstalt, Unterrichtsinstitut, Institut für chemische, technische, physiologische-chemische, biochemische, mikroskopische, bakteriologische und Lebensmitteluntersuchungen, Ausarbeitung von Fabrikationsmethoden und Herstellungsverfahren, technische und wissenschaftliche Expertisen und Gutachten, Verbandslaboratorium des Schweiz. Betriebsleiterverbandes der Ton-, Zement-, Kalk- und Gipsindustrie. Sodann erteilt die Firma Prokura an Lucie Margarethe Louise Müller, geb. Widemann, von Breisach (Baden), wohnhaft in Basel, Ehefrau des Inhabers.

Seifen und Kerzen. — 27. April. Die Firma Theodor Sutter in Basel, Fabrikation von Haus- und Toilettenseifen, Handel in Kerzen (S. H. A. B. Nr. 259 vom 18. Oktober 1907, pag. 1797), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 24. April. Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) (Banque fédérale [Société anonyme]) mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in Bern, St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 198 vom 10. August 1911, pag. 1350), Basel, Lausanne, Genf, La Chaux-de-Fonds und Agentur in Vevey. In der Generalversammlung vom 2. März 1912 haben die Aktionäre die Vollenzahlung des Grundkapitals der Gesellschaft von Fr. 36,000,000 konstatiert. Letzteres ist eingeteilt in 72,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

24. April. Die Firma Reinhold Käser, Glashandlung, in St. Gallen (Hauptsitz in Zürich I) (S. H. A. B. Nr. 927 vom 9. September 1909, pag. 1547, und Nr. 231 vom 14. September 1909, pag. 1571) erteilt Einzelprokura an Reinhold Käser, Sohn, von Zürich, in St. Gallen, und Kollektivprokura an Fritz Käser, Sohn, von Zürich, in Zürich I, und an August Maag, von Zürich, in Zürich III.

25. April. Unter der Firma Käse-Genossenschaft Unterlöhren-Wittenbach besteht mit Sitz in Unterlöhren eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes von unbeschränkter Dauer. Die Statuten datieren vom 17. Juni 1906. Zweck der Genossenschaft ist: a. Uebernahme, Betrieb und Unterhalt der bestehenden Käse-gebäulichkeiten und Schweinestallungen der bisherigen Käse-Genossenschaft Unterlöhren-Wittenbach, sowie bestmögliche Verwertung der von den Mitgliedern zu liefernden Milch, sei es durch Verkauf an einen Unternehmer oder durch Selbstbetrieb der Käserei. Die Genossenschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Käse-Genossenschaft Unterlöhren-Wittenbach. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet nach vorher erfolgter schriftlicher Anmeldung an den Präsidenten die Hauptversammlung. Vor dem 21. Dezember 1914 ist der Austritt nicht zulässig; nach Ablauf dieser Zeit steht jedem Mitglied der Austritt auf Ende des Geschäftsjahres nach vorausgegangenem sechsmonatlicher Kündigung, die schriftlich einzugehen ist, frei. Ein solches Mitglied hat beim Austritt für je 36 Aren seines Bodens den Betrag von Fr. 100 zugunsten der Genossenschaftskasse zu bezahlen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, sämtliche von seinem Kubbestande erhältliche Milch in die Käserei zu liefern, mit Ausnahme derjenigen, die es für seinen eigenen Hausbedarf und zur Aufzucht von Jungvieh notwendig hat. Jedes Mitglied ist verpflichtet, je nach Grösse und Ertrag seiner Liegenschaften eine entsprechende Anzahl Kühe zu halten. Jedes Mitglied hat per 100 Liter der gelieferten Milch eine Gebühr zu bezahlen, die jeweilen von der Hauptversammlung für das laufende Jahr bestimmt wird. Sämtliche Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft Drittpersonen gegenüber persönlich und solidarisch. Bei Pachtverhältnissen ist der Pächterbesitzer haftbar. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Ge-

ossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die Kommission besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Johann Stäger, in Schönenhofen, Präsident; Jacob Wehrle, in Unterlöhren, Vizepräsident; August Huber, in Unterlöhren, Aktuar und Kassier; Johann Eberle, in Schönenhofen; Bernhard Gubser, in Unterlöhren.

Stickereien, etc. — 25. April. Inhaber der Firma Emil Müller in St. Gallen ist Emil Müller, von Ernetschwil, in St. Gallen. Stickereien und Fabrikation von Kinderartikeln. Marktgasse Nr. 15.

Rideaux. — 25. April. Die Firma Igo Tobler, Rideauxfabrikation und Export, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 251 vom 7. Oktober 1909, pag. 1694), ist infolge Assoziation erloschen. Die Aktiven und Passiven übernimmt die im Handelsregister bereits unterm 19. April 1912 eingetragene Firma «Tobler &ENZLER» in Gossau.

Kolonialwaren. — 26. April. Die Firma Ed. Brunner, Kolonialwarenhandlung, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 218 vom 30. Mai 1904, pag. 870), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Stickerei. — 26. April. Josef Ankenbrand, von Neustadt a. A., und Robert Keller, Sohn, von Bussnang, beide in St. Gallen, haben unter der Firma J. Ankenbrand & R. Keller Sohn in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm. Stickereifabrikation. Vadianstrasse Nr. 15.

Malermaler-Innung St. Gallen & Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 285 vom 18. November 1907, pag. 1966/67, und Nr. 258 vom 10. Oktober 1910, pag. 1754). Die Hauptversammlung vom 29. November 1911 hat eine teilweise Statutenrevision durchgeführt. Die Eintrittsgebühr beträgt nunmehr für jedes Mitglied Fr. 5. Austrittserklärungen sind dem Präsidenten mindestens einen Monat vor Jahresabschluss schriftlich anzuzeigen, und sind auch nur auf diesen Zeitpunkt zulässig. Die Austrittsgebühr beträgt Fr. 200; bei Geschäftsaufgabe oder Ableben eines Mitgliedes fällt die Austrittsgebühr dahin. Im übrigen enthalten die revidierten Statuten keine nennenswerten Änderungen der bereits früher publizierten Tatsachen, ebenso sind seit der letzten Publikation im Vorstand keine Personaländerungen zu verzeichnen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Sattlerei und Tapezierer. — 1912. 27. April. Albert Rudolfp, von Kassel, in Davos-Dorf, Pankraz Casty, von Trins, in Davos-Platz, und Conrad Joos, von Flims, in Davos-Platz, haben unter der Firma A. Rudolfp & Co. in Davos-Dorf eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1912 ihren Anfang nahm. Albert Rudolfp ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Kommanditäre sind: Pankraz Casty mit Fr. 10,000 (zehntausend Franken), und Conrad Joos mit Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Sattlerei- und Tapeziergeschäft. Poststrasse Davos-Dorf.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Tessuti. — 1912. 27. April. La ditta Giuseppe Demelli, in Lugano, tessuti (F. o. s. di c. del 10 febbraio 1912, n° 37, pag. 240), viene cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1912. 26. avril. Dans son assemblée générale du 5 juillet 1911, la Fromagerie de Vuflens-la-Ville, société coopérative, dont le siège est à Vuflens-la-Ville (F. o. s. du c. des 27 juin 1883, page 778, et 18 mai 1903, page 903), a élu membre du comité: Charles Vuilloud, à Vuflens-la-Ville, en remplacement de Julien Duperrut, démissionnaire.

27. avril. Le Syndicat d'Élevage de Grancy, société coopérative, dont le siège est à Grancy (F. o. s. du c. du 12 mars 1910, page 435), a, dans son assemblée générale du 10 novembre 1910, renouvelé son comité administratif, lequel est actuellement composé comme suit: Rodolphe Devantay, président; Frédéric Moinat, secrétaire, et Fernand Hoffer, vice-président-caissier; tous à Grancy.

27. avril. La société coopérative Four de La Chauz, dont le siège est à La Chauz (F. o. s. du c. des 15 juin 1883, n° 88, page 706, et 24 février 1909, page 312), s'est dissoute par décision de l'assemblée générale du 17 mars 1912. La liquidation est achevée. La raison est donc radiée.

Bureau de Lausanne

Hôtel-restaurant. — 25. avril. La raison Ch. A. Pointet, exploitation d'un hôtel-café-restaurant, à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 novembre 1910), est radiée ensuite de remise de commerce.

25. avril. Dans son assemblée générale du 12 mars 1912, la Société des petits épiciers, négociants et Industriels de la Suisse Romande, société coopérative, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 7 juillet 1904 et 5 octobre 1905), a décidé sa dissolution. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Garage d'automobiles, etc. — 25. avril. Il a été constitué entre François Bracco, de Brusasco, province de Turin (Italie), et Robert Gremion, de Gruyères (ct. de Fribourg), tous deux mécaniciens, domiciliés au quartier de Sebeillon, à Lausanne, une société en nom collectif, sous la raison sociale Bracco et Gremion. Cette société a pour but l'achat et l'exploitation d'un garage pour cycles et automobiles, connu sous le nom de «Touring Garage», ainsi que toutes opérations généralement quelconques de réparations, de locations, d'achat, de ventes, d'échanges, se rattachant à un tel objet. Son siège est à Lausanne, au quartier de Sebeillon, dans les bureaux du «Touring Garage». Elle a commencé le 1^{er} avril 1912. La société n'est valablement engagée que par la signature collective des deux associés.

25. avril. La Société Coopérative Italienne de Lausanne, société coopérative, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 décembre 1911), a, dans son assemblée générale du 10 février 1912, composé son comité comme suit: Quinto Bori, président; Giovanni Saglio, secrétaire; Vittorio Minazzoli, caissier; Luigi Aniasi, Luigi Picci, Jean Bay et Ferdinand Roncolini, ces quatre derniers membres: tous domiciliés à Lausanne. Le conseil a désigné Luigi Picci, lequel aura collectivement la signature sociale avec le secrétaire Giovanni Saglio.

Constructions et béton armé. — 27. avril. La maison Y^e J. Zumbrennen-Borgatta, entreprise générale de constructions et béton armé, à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 mars 1912), confère procuration à Edouard Eichenberger, de Reinach (Argovie), domicilié à Lausanne.

Bureau de Vevey

Gypserie et peinture. — 26. avril. La société en nom collectif Poncioni frères, à Vevey (F. o. s. du c. du 27 février 1912, n° 52,

page 344), fait inscrire ce qui suit: Zaccaria Poncioni s'est retiré de cette société, et Richard, fils de Xavier Poncioni, de Crana (Tessin), domicilié à Vevey, y entre comme associé, à dater d'aujourd'hui.

Cafetier, etc. — 26. avril. Le chef de la maison Poncioni Z., à Vevey, est Zaccaria, fils de Xavier Poncioni, de Crana (Tessin), domicilié à Vevey. Exploitation du Café du Casino et représentant de commerce. Rue de la Poste n° 17.

Genève — Genève — Genève

1912. 26. avril. Le chef de la maison R. Hofervon Kaenel, à Plainpalais, est Reinhard Hofer, allié von Kaenel, d'origine argovienne, domicilié au Petit-Saconnex. Fabrique de cadres. 25, Rue de la Coulouvrenière.

26. avril. Cyrien Pertin, d'origine française, et Paul Nizzola, de Genève, tous deux domiciliés à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Pertin et Nizzola, une société en nom collectif, qui a commencé le 5 février 1912. Entreprise de serrurerie. 13, Rue de la Pélisserie. La société n'est valablement engagée que par la signature collective des deux associés.

Chasseurs-commissionnaires. — 26. avril. Le chef de la maison Ed. Novel, à Genève, commencée le 1^{er} février 1911, est Edouard Novel, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives. Entreprise de chasseurs-commissionnaires, 9, Rue du Commerce, à l'enseigne: «Chasseurs Lux», et aux Eaux-Vives, 11, Rue Coutau, à l'enseigne: «Chasseurs Express».

26. avril. Sous la dénomination de Boulangerie Agricole Corsier-Hermance, il s'est constitué une société coopérative (conformément au titre 27 du C. O.), ayant pour but essentiel de fournir à ses membres le pain, la farine, le son et autres produits faisant partie du commerce de la boulangerie, dans les meilleures conditions possibles de qualité et de prix. Elle peut vendre au public. Elle pourra également étendre ses opérations à l'écoulement de produits agricoles de ses membres, ou à l'achat des denrées, dont ils pourraient avoir besoin. Son siège est à Corsier; ses statuts ont été adoptés en assemblée générale du 19 novembre 1911. Le fonds social est divisé en parts nominatives indivisibles de vingt francs, dont le nombre est variable en ce sens, qu'il augmente ou diminue à chaque admission ou à chaque sortie de sociétaire. La société peut en tout temps recevoir de nouveaux sociétaires. L'admission des candidats est prononcée par le comité. Tout nouveau sociétaire devra verser à la caisse sociale, outre le montant de sa part, un droit d'entrée qui sera fixé annuellement par le comité. Toutefois l'héritier d'un sociétaire, s'il est accepté par le comité, n'aura pas à payer de droit d'entrée. Tout sociétaire pourra se retirer de la société à la fin de chaque exercice, en prévenant le comité par écrit au moins trois mois d'avance. On sort aussi de la société par exclusion, prononcée dans les cas prévus aux statuts. Le membre exclu perd tous ses droits à l'actif social. Les membres démissionnaires et les héritiers des parts des membres décédés reçoivent de la société, quel que soit l'actif de celle-ci, la somme de vingt francs pour chaque part qu'ils possèdent. La société est administrée par un comité de neuf membres, élus par l'assemblée générale pour une période de trois ans et immédiatement rééligibles. Le comité nomme chaque année son bureau, composé d'un président, d'un secrétaire et d'un trésorier. La société est valablement engagée par la signature du président et du secrétaire, signant collectivement, ou par celle d'un membre du bureau spécialement délégué pour un objet. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle, les engagements de la société ne sont garantis que par les biens sociaux. Il est dressé chaque année un bilan selon les règles prescrites à l'art. 656 du C. O. pour les sociétés anonymes. L'exécuteur de l'actif sur le passif résultant de ce bilan constitue le bénéficiaire net. Les bénéfices nets réalisés sont répartis comme suit: 1° 5% pour constituer un fonds de réserve légale; 2° 5% pour constituer un fonds de réserve facultatif, destiné à l'amélioration ou au renouvellement du matériel et à l'extension de la société. Les prélèvements cesseront d'être obligatoires, lorsqu'ils auront atteints chacun le quart du capital social, mais ils reprendront leur cours, si pour une cause quelconque les dites réserves se trouvent entamées; 3° la somme nécessaire pour servir un dividende de 5% aux parts sociales. Le surplus des bénéfices sera réparti comme suit: 1° 10% à la direction ou aux employés, selon que le comité lui jugera à propos et sans que cette disposition puisse conférer un droit quelconque à qui que ce soit; 2° 75% aux sociétaires au prorata de la somme totale de leur compte de l'année en cours, sans tenir compte des fractions de franc; 3° 10% aux parts sociales. Le solde sera reporté à nouveau. Le comité est composé de Pierre Vuichard, à Corsier; Antoine Cochet, à Anières; Eugène Nyauld, à Hermance; Auguste Hermin, à Corsier; Jean-Antoine Puz, à Hermance; Charles-Ambroise Puz, à Hermance; Gaspard Huissout, à Chevrens; Barthélémy Villard, à Anières, et Louis Jourdan, à Corsier. Le dit comité a composé son bureau comme suit: Pierre Vuichard, président; Antoine Cochet, secrétaire, et Eugène Nyauld, trésorier.

26. avril. La Société anonyme de l'Aérodrome de Viry en liquidation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1911, page 562), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

26. avril. La Société Immobilière nouvelle de la rue du Marché, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1906, page 243), a, dans son assemblée générale du 13 avril 1912, nommé Henri Maus, négociant, à Plainpalais, comme administrateur, en remplacement de Francis Poncet, dont les fonctions ont pris fin.

26. avril. La Société Immobilière de la rue du Marché, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1905, page 517), a, dans son assemblée générale du 13 avril 1912, nommé Henri Maus, négociant, à Plainpalais, comme administrateur, en remplacement de Francis Poncet, dont les fonctions ont pris fin.

27. avril. La Société anonyme immobilière de l'Hôtel de la Paix, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 mars 1912, page 463), a, dans son assemblée du 25 avril 1912, accepté la démission de Charles-Albert Mayer, de ses fonctions d'administrateur.

27. avril. Aux termes d'acte reçu par M^e A. Campert, notaire, à Genève, le 16 avril 1912, il a été constitué, sous la raison sociale Société Immobilière la Bonnière A., une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles à Sécheron, commune du Petit-Saconnex. Le siège est fixé à Genève, Rue de l'Hôtel de Ville n° 14. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 16 avril 1912. Le capital social est fixé à quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 80 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». L'administrateur est Ernest Wenger, demeurant à Genève.

26. avril. La Société anonyme de l'Aérodrome de Viry en liquidation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1911, page 562), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

26. avril. La Société Immobilière nouvelle de la rue du Marché, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1906, page 243), a, dans son assemblée générale du 13 avril 1912, nommé Henri Maus, négociant, à Plainpalais, comme administrateur, en remplacement de Francis Poncet, dont les fonctions ont pris fin.

26. avril. La Société Immobilière de la rue du Marché, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1905, page 517), a, dans son assemblée générale du 13 avril 1912, nommé Henri Maus, négociant, à Plainpalais, comme administrateur, en remplacement de Francis Poncet, dont les fonctions ont pris fin.

27. avril. La Société anonyme immobilière de l'Hôtel de la Paix, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 mars 1912, page 463), a, dans son assemblée du 25 avril 1912, accepté la démission de Charles-Albert Mayer, de ses fonctions d'administrateur.

27. avril. Aux termes d'acte reçu par M^e A. Campert, notaire, à Genève, le 16 avril 1912, il a été constitué, sous la raison sociale Société Immobilière la Bonnière A., une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles à Sécheron, commune du Petit-Saconnex. Le siège est fixé à Genève, Rue de l'Hôtel de Ville n° 14. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 16 avril 1912. Le capital social est fixé à quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 80 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». L'administrateur est Ernest Wenger, demeurant à Genève.

27. avril. Aux termes d'acte reçu par M^e A. Gampert, notaire, à Genève, le 16 avril 1912, il a été constitué, sous la raison sociale Société Immobilière la Bouvière B., une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles à Sécheron, commune du Petit-Saconnex. Le siège est fixé à Genève, Rue de l'Hôtel de Ville n° 14. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 16 avril 1912. Le capital social est fixé à quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 80 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». L'administrateur est Ernest Wenger, demeurant à Genève.

27. avril. Aux termes d'acte reçu par M^e A. Gampert, notaire, à Genève, le 16 avril 1912, il a été constitué, sous la raison sociale Société Immobilière la Bouvière C., une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles, à Sécheron, commune du Petit-Saconnex. Le siège est fixé à Genève, Rue de l'Hôtel de Ville n° 14. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 16 avril 1912. Le capital social est fixé à quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 80 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». L'administrateur est Ernest Wenger, demeurant à Genève.

27. avril. Suivant acte signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme Riatt Parc, une société anonyme, qui a pour but l'achat et la vente de terrains, la construction d'immeubles, la possession de ces immeubles et la revente. Son siège est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 22 avril 1912. Le capital social est fixé à la somme de six mille francs (fr. 6000), divisé en 24 actions de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de la majorité du conseil d'administration ou de deux administrateurs délégués. Les publications émanant de la société seront faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est formé d'Henri Honegger, domicilié aux Eaux-Vives. Siège social: 18, Rue de la Corraterie.

27. avril. Suivant acte signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société Anonyme Villa Montalègre-La Rive, une société anonyme, qui a pour but l'achat et la vente de terrain, la construction d'immeubles, la possession de ces immeubles et la revente. Son siège est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 22 avril 1912. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 120 actions de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications émanant de la société seront faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est formé de Louis Bizzozero, domicilié aux Eaux-Vives. Siège social: 79, Rue des Eaux-Vives.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni

matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bireaco Biel

1912. 29. April. Die Eheleute Josef Käser und Berta geb. Kunz, Negoziat in Biel, haben durch Ehevertrag vom 11. April 1912 Gütertrennung vereinbart (Art. 241 ff. Z. G. B.). Der Ehemann Käser ist unter der Einzelirma «J. Käser-Christen» im Handelsregister von Biel eingetragen.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kautschukmarkt im I. Quartal

(Bericht der Kautschuk-Zentralstelle für die Kolonien, Dr. Robert Henriques Nachf.)

Die Berichtszeit zeigte im allgemeinen steigende Tendenz für Kautschuke aller Qualitäten, und die Schwankungen waren im ganzen weit geringer, als man es seit einigen Jahren auf dem Kautschukmarkt gewohnt ist. Schwache Stimmung konnte nur vorübergehend zum Durchbruch gelangen und nur die letzte Märzwoche zeigt wieder einen nennenswerten Rückgang der Preise, die für Para fine und la Plantagenkautschuke noch reichlich M. 4.50—1.75 per Kilo gegen Ende Dezember v. J. gehoben blieben.

Die eingetretenen Preissteigerungen haben dazu geführt, in dem Kreise der Konsumenten die Befürchtung wach werden zu lassen, als ob wir uns wieder am Vorabend einer Haussperiode befänden, die zu einer Wiederkehr ähnlicher Verhältnisse und ähnlicher Preise führen könnte, wie sie das Jahr 1910 gezeigt hätte und deren Folgen auch heute noch nicht überwunden sind. Wir möchten eine Wiederholung derartiger Zeiten, die schliesslich für den Produzenten ebenso unerträuliche Erscheinungen bringen, wie für den Verbraucher, als nahezu ausgeschlossen erachten.

Es darf einerseits nicht übersehen werden, dass auch in Mexiko die Verhältnisse schliesslich wieder stabil werden und die angeführten Waren dann die Ausfuhr erheblich anstellen lassen dürften, andererseits darf vor allem nicht unbeachtet bleiben, dass in diesem Jahre bereits mit einem recht erheblichen Anwachsen der Einfuhr von Plantagenkautschuken zu rechnen sein wird. Was den Verbrauch anbelangt, ist eine über das Normale hinausgehende Zunahme desselben nicht zu erwarten. Gerade die letzthin eingetretene Preissteigerung wird den Fabrikanten abhalten, neue Massenfabrikationen aufzunehmen, und so wird aller Wahrscheinlichkeit nach für den Jahresabschluss mit einer erheblichen Zunahme der sichtbaren Bestände zu rechnen sein.

Welchen Einfluss die von der brasilianischen Regierung zur Hebung der dortigen Kautschukproduktion beschlossenen Massnahmen haben werden, lässt sich so lange nicht klar übersehen, wie die gefassten Beschlüsse nicht in allen Einzelheiten bekannt sind. Jedenfalls scheint die brasilianische Regierung auf die mehrfach angekündigte Kautschukvalorisation nunmehr endgültig verzichtet zu haben. Die allgemeine Steigerung der Preise ist auch den deutschen Plantagenkautschuken, insbesondere den Manihot-Plantagenkautschuken zugute gekommen, für die vereinzelt recht befriedigende Abschlüsse erzielt wurden.

Der Gutta-Percha-Markt war sehr ruhig. Feste Marktpreise konnten kaum notiert werden und erst in den letzten Wochen vermochten die Preise etwas anzuziehen. Für Primasorten wurden M. 5.30 bis 8.20 bezahlt. Sekundäware notierte M. 1.50—5, Tertia 70 Pl.—M. 1.20 durchschnittlich.

Nachstehend eine vergleichende Uebersicht der Kautschukpreise für die ersten Quartale 1906—1912.

	I. Quartal													
	1906		1907		1908		1909		1910		1911		1912	
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Para fine	12.00—12.25	11.10—11.85	6.00—7.95	11.25—11.90	17.80—24.50									
la. Afrikaner	10.00—10.55	10.00—10.50	6.50—7.80	9.25—10.00	11.00—19.00									
Manaos Scrappy	8.50—8.80	8.60—9.15	5.50—6.10	8.25—9.25	10.50—14.80									
Plantagen Para		12.30—12.75	6.55—8.45	11.85—12.20	16.90—25.50									

Konsulate. Der Bundesrat bat am 26. April Herrn Rudolf Wilhelm Schneeheli, von Zürich, zum schweizerischen Vizekonsul in Porto ernannt.

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 2. Mai an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.45	für 100 Mark
Oesterreich	» 104.80	» 100 Kronen
Ungarn	» 104.80	» 100
Belgien	» 99.65	» 100 Franken
Grossbritannien und Irland	» 25.30	» 1 Pfund Sterling
Luxemburg	» 98.80	» 100 Franken

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 2 mai jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr. 123.45	pour 100 marcs
Autriche	» 104.80	» 100 couronnes
Hongrie	» 104.80	» 100
Belgique	» 99.65	» 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25.30	» 1 livre sterling
Luxemburg	» 98.80	» 100 francs

— Consuls. M. Rodolphe-Wilhelm Schneeheli, de Zurich, propriétaire, à Porto (Portugal), est nommé vice-consul de Suisse à la résidence de Porto.

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Depotrechnungen Comptes de vire- ments et d. dépôts
28. IV.	in Fr. 1909 (1 M.), — Fr. 1.25 1 L. — Fr. 25, 1 H., — Fr. 2, 08, 1 Kr., — Fr. 1.06, 1 g. — Fr. 5) ka fr. 100				
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1912:	247,069 ¹⁾	174,523 ¹⁾	102,507	6,069	41,656
1911:	236,134	168,708	99,665	6,374	21,988
1910:	231,021	167,794	102,020	4,625	23,738
1909:	226,465	161,073	69,201	2,637	31,868
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1912:	911,022	248,966	673,113	78,709	108,988
1911:	835,026	244,109	617,442	84,421	129,021
1910:	786,543	160,486	638,828	64,410	89,110
1909:	743,693	157,239	617,377	49,005	99,161
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1912:	5,282,485	4,048,848	1,161,186	668,421	905,888
1911:	5,160,698	4,078,507	1,174,389	621,124	952,578
1910:	5,178,815	4,305,020	906,163	524,741	746,492
1909:	5,054,975	4,487,425	716,285	502,547	831,888
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1912:	715,986	987,226	1,224,733	—	1,512,023
1911:	700,477	929,677	1,223,531	—	1,470,096
1910:	718,618	893,423	1,066,276	—	1,264,098
1909:	726,877	985,695	1,170,404	—	1,446,498
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1912:	2,058,780	1,605,830	1,386,111	74,040	957,890
1911:	1,919,922	1,469,150	1,175,067	70,547	805,195
1910:	1,932,654	1,441,464	1,158,934	74,229	895,234
1909:	1,886,153	1,381,058	1,009,559	74,395	965,943
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1912:	620,765	826,168	171,207	146,191	6,946
1911:	584,281	330,759	126,460	149,811	7,738
1910:	573,598	272,244	159,411	146,897	15,269
1909:	573,881	335,444	141,331	139,308	10,510
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1912:	2,211,620	1,650,630	868,150	116,098	276,259
1911:	2,177,434	1,721,450	721,677	58,617	217,144
1910:	2,002,187	1,744,123	481,666	61,831	211,980
1909:	2,002,552	1,678,210	521,553	70,606	238,217
TOTAL	1912: 11,997,737	9,011,379	5,565,007	1,084,528	8,807,655
	1911: 11,643,972	8,942,360	5,138,281	990,514	3,808,760
	1910: 11,408,636	8,974,554	4,506,903	884,233	3,185,871
	1909: 11,214,696	9,186,144	4,208,710	818,838	3,623,580

New-York: Associated Banks

1912:	241,850	2,171,200	9,975,000	—	9,214,500
1911:	230,800	1,942,700	6,795,000	—	7,037,000
1910:	241,600	1,680,850	6,086,500	—	6,023,000
1909:	246,800	1,787,200	6,697,500	—	6,946,500

¹⁾ In Banknotenlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1909—1910 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken im begriffen:

²⁾ Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour les années 1909—1910 ainsi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Banknotenlauf (Billets en circulation): 1910: Fr. 10,383,000; 1909: Fr. 57,224,000. Metallbestand (Encaisse métallique): 1910: Fr. 8,194,000; 1909: Fr. 29,486,000.

BERNA-MOTORLASTWAGEN

Kauft keine Motorwagen und Omnibusse ohne vorher unser Fabrikat probiert zu haben
Wagen von 1000—5000 kg. Tragkraft. Absolute Betriebssicherheit. Weitgehendste Garantien
(7952 Q) Verlangt Offerten und Probefahrten (8199.)

MOTORLASTWAGEN-FABRIK „BERNA“, OLTEN

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seiner Zeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind. (3255 Q) 1301.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für eine neue Amtsdauer bestätigt.

Die Dividende pro 1911 wurde auf Fr. 160 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen Aushändigung des quittierten Dividendenscheines bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 29. April 1912.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Iselin.

Der Protokollführer:
Landmesser.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass Nr. 1—7 der seiner Zeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind, dass dagegen das 8. Traktandum (Beschlussfassung über den Fortbestand der Gesellschaft auf unbestimmte Dauer) keine Erledigung finden konnte, weil die statutarisch vorgeschriebene Vertretung von mindestens drei Vierteln des Aktienkapitals nicht erreicht war. Die Beschlussfassung über diesen Gegenstand wird daher einer demnächst anzuberaumenden ausserordentlichen Generalversammlung vorbehalten.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für eine neue Amtsdauer bestätigt.

Die Dividende pro 1911 wurde auf Fr. 40 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen den Coupon Nr. 46 bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 29. April 1912.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Iselin.

Der Protokollführer:
Landmesser.

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seiner Zeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für eine neue Amtsdauer bestätigt.

Die Dividende pro 1911 wurde auf Fr. 32 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen den Coupon Nr. 42 bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 29. April 1912.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Iselin.

Der Protokollführer:
Landmesser.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seiner Zeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für eine neue Amtsdauer bestätigt.

Die Dividende pro 1911 wurde auf Fr. 80 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen Aushändigung des quittierten Dividendenscheines bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 29. April 1912.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Iselin.

Der Protokollführer:
Landmesser.

Helvetia

Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft in St. Gallen

Die in der heutigen Generalversammlung der Aktionäre für das Rechnungsjahr 1911 festgesetzte Dividende von

Fr. 300 per Aktie

wird gegen Ablieferung der bezüglichen am 1. Mai 1912 fälligen Coupons von diesem Tage an bei der Gesellschaftskasse in St. Gallen bezahlt (Z G 1174) (1344 I).

Vom 1. bis inklusive 8. Mai werden dieselben auch spesenfrei bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Bern eingelöst. Nach dem 8. Mai kann die Einlösung nur noch bei der Hauptkasse der Gesellschaft in St. Gallen stattfinden.

Bei den Einlösestellen sind auch die erforderlichen Bordereaux-Formulare zu beziehen.

St. Gallen, 29. April 1912.

Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft,
Der Präsident: **F. Haltmayer.** Die Direktoren: **Seyfarth, Hollinger.**

Allgemeine

Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die in der heutigen Generalversammlung der Aktionäre für das Rechnungsjahr 1911 festgesetzte Dividende von

Fr. 200 per alte Aktie und
Fr. 100 per Aktie lit. B

wird gegen Ablieferung der bezüglichen am 1. Mai 1912 fälligen Coupons vom 1. Mai an bei der Gesellschaftskasse in St. Gallen bezahlt. (Zag G. 1175) 1284

Vom 1. bis inklusive 8. Mai werden dieselben auch spesenfrei bei der Eidgenössischen Bank A.-G. in Bern eingelöst. Nach dem 8. Mai kann die Einlösung nur noch bei der Zentralkasse der Gesellschaft in St. Gallen stattfinden.

Bei den Einlösestellen sind auch die erforderlichen Bordereaux-Formulare zu beziehen.

St. Gallen, 29. April 1912.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia:
F. Haltmayer. **Dörr.**

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Gegen **Bareinzahlung** sind wir Abgeber von **4 1/2 % Obligations** auf **3 Jahre fest** mit Halbjahrescoupons.
Die Direktion.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.

Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.

Intelligenzblatt.

Offizielles Schweiz. Kursbuch.

Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurner Zeitung.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.

La Suisse.

Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des étrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Delémont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.

Pays.

St.-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Ebnat-Kappel

Spezialität: Extrablattierung von Geschäftsbüchern nach jedem Schema. Gehftet mit Fadenheftmaschine eigener Konstruktion. Seit 25 Jahren als solider, flachliegender Einband bewährt. Sprungdecken.

Kostenberechnungen, Besuch bereitwillig, kostenlos. Lager in praktisch eingeteilten Postcheck-, Tage-, Kassa- und Spesenbüchern etc. Vereinfachtes, amerikanisches Journal mit nur 4 Cont. Preisocourant gratis.

Gegründet 1866

(797 G)

Elektrischer Betrieb.

Telephon 41.

(8072)

Prima Bütcherpapiere.

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(282 Z) Sonnenquai 18 (beim Zwingliendenkmal) (69.)

:: Zürich Prozessführung Inkass. Accomodement ::

Aargauische Creditanstalt in Aarau

Filialen in Laufenburg und Wohlen
Aktien-Kapital und Reserven Fr. 8,200,000

Wir geben so lange Bedarf!

4 1/2 % Obligationen al pari

aus, auf drei Jahre fest.

Die Titel lauten auf den Inhaber, sind mit Semester-Coupons per 31. Mai und 30. November versehen und werden in Abschnitten von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 begeben.

Zins- und Kapital-Rückzahlungen finden spesenfrei an unseren Kassen in Aarau, Laufenburg und Wohlen, sowie in Basel bei der Basler Kantonalbank und in Zürich bei der Zürcher Kantonalbank statt.

Die Liberierung der gezeichneten Obligationen hat bis längstens 1. Oktober 1912 zu erfolgen.

Wir nehmen auch gekündete, solide Obligationen nach Vereinbarung an Zahlungsstatt entgegen.

Mit dem Rückzug dieser Publikation wird die Ausgabe von 4 1/2 % Obligationen sistiert. A 244 Q 943!

Aarau, den 28. März 1912.

Die Direktion.

Prudentia

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Samstags, den 11. Mai 1912, vormittags 10 1/2 Uhr, im Geschäftlokal der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43 stattfindenden

sechsdreissigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden: (O. F. 5651) 1314,

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1911 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und ihrer Suppleanten.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht werden von Mittwoch, den 1. Mai crt. an, auf unserem Kassa-Bureau zur Einsichtnahme aufliegen. Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Montag, den 6. Mai crt. an im Kassa-Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zürich, den 27. April 1912.

Prudentia

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen,

Der Verwaltungsrat: Der Direktor:
J. E. Hanhart, Präsident. Ch. Simon.

Wehrli H.-G., Kilchberg

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 29. April a. c. wird Dividenden-Coupon Nr. 7 unserer Aktien von heute an mit

Fr. 15

spesenfrei eingelöst:

in Zürich: bei der Filiale der Bank in Winterthur,
in Winterthur: bei der Bank in Winterthur,
in Kilchberg: an unserer Kasse.

Kilchberg, 1. Mai 1912.

Der Verwaltungsrat.

JACKY, MAEDER & C^{IE}, BASEL

Nachfolger von

Jacky, Summerer & Cie.

Filialen in: Chiasso, Florenz, Carpi b/Modena, Mailand, 20, via Solferino, Luino, Demodossola, London, E. C., 10 Jewin Street, Mülheim a/Rhein, Hagen i/Westfalen.

Internationale Transporte

Exportverkehre nach: England, British-Indien, China, Japan, Südamerika u. allen Übersee-Bestimmungen. Importverkehre ab: Antwerpen, Bremen, Gen., Hamburg, London, Rhénan u. Westf. v. zur Hafen. Italienische Zollagenturen in Chiasso, Luino und Demodossola (394.)

Société Anonyme Immobilière, Sierre-Chippis

L'assemblée générale est fixée au lundi, 13 mai, à 5 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Splendid, à Montreux.

ORDRE DU JOUR:

1^o Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1911. — 2^o Approbation des comptes et du bilan. — 3^o Election des contrôleurs. — 4^o Propositions individuelles. (1952 M) (1303.)

Les comptes, le bilan et le rapport des contrôleurs sont déposés à la Banque de Montreux, qui délivrera les cartes d'admission, moyennant présentation des titres.

Le conseil d'administration.

Lagerhaus in Glattbrugg bei Zürich

mit grossen Bureauökonalitäten (Za 10579) (1106.)

per sofort oder später zu vermieten

Gedeckte Rampe, doppelter Geleiseanschluss direkt an Güterschuppen, gute Bahn- und Tramverbindung mit der Stadt. Wasser, elektr. Licht und Kraft.

Auskunft erteilen:

Gebr. Hüni & C^e, Holzhandlung,

Zürich III, Stauffacherstr. 45.

Schweizerische Lichtkohl- & Elektroden-Fabrik

Elektrocarbon A.-G., Niederglatt (Nt. Zürich)

26 liefert (157 Z)

Kohlenstifte

für Bogenlampen, in vorzüglicher Qualität.

Seilbahn Rigiviertel A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 14. Mai 1912, vormittags 11 Uhr

im Bureau der Gesellschaft, obere Station

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
2. Wahl der Kontrollstelle. (Za 11396) (1309 !)

Zürich, den 29. April 1912.

Der Verwaltungsrat.

Schuhfabrik Frauenfeld

Der jeweils fällige Coupon unseres Obligationenanleihs wird vom Verfalltag an

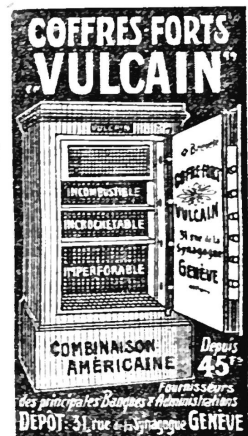
an der Kasse unserer Gesellschaft, (2923 Z) 1315 bei A.-G. Leu & Co., Zürich, Berner Handelsbank, Bern, sowie bei der Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld oder deren Filialen eingelöst.

Frauenfeld, 26. April 1912.

Schuhfabrik Frauenfeld.

Société de l'Industrie des Hôtels

Le dividende de fr. 25, afférent à l'exercice 1911, est payable à la caisse de Messieurs Galopin, Forget et Cie., 66, rue du Stand, à Genève, à partir du 1^{er} mai, contre délivrance du coupon n^o 16. (21234 X) (1275.)



Altmetall (761.)
Alteisen (1166 Z)
Gummiabfälle
kauft zu höchsten Tagespreisen
Saly Harburger, Zürich
Teleph. 5107. Josephstr. 221

Zu verkaufen

ein Posten

Gülden

auf rentabler Liegenschaft. Betrag Fr. 70,000 ohne Vorgang. Verzinslich à 4 1/2 % u. 4 3/4 %. Auf Verfall, n. Wunsch halbjährlich. (625.)

Offerten sub X 974 Lx an Haussenstein & Vogler in Luzern.

Metall

Plakate in Farben, glatt oder Relief, Schilder geätzt und in Email liefert prompt und billig (1968 Z) 697.

Metallwarenfabrik Zürich A.-G.

:: Zürich II ::

SOCIÉTÉ de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

Almünsterol (Bissau), Marseille, Petit-Croix (deutsch-franz. Co.), Pontarlier, Paris, Madrid, Algier | Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagonladungstaxen, mit möglicher Verladung

Société des Usines hydro-électriques de Montbovon à Romont

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le mercredi, 29 mai 1912, à 3 1/2 heures du jour, au siège social, à Romont.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration pour l'année 1911.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Vote sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination d'administrateurs.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1912.
- 6° Achat du réseau Genoud frères & Cie., à Châtel-St-Denis. (2300 F) (1302 F)

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires à partir du 22 mai 1912, au bureau de la Société, à Romont.

Pour être admis à l'assemblée, les porteurs d'actions devront justifier de leur qualité d'actionnaire auprès du conseil d'administration.

Romont, le 30 avril 1912.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme du Bellevue-Palace Berne

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire à Berne, Amthausgasse, n° 6, 1^{er} étage

pour le samedi, 18 mai, à 2 heures de l'après-midi

Ordre du jour de l'assemblée:

- 1° Complément à l'autorisation renfermée à l'article 11 des statuts, en vue de conférer aux crédeurs du compte de construction une marge de garantie hypothécaire dépassant le chiffre exploitable de ce compte.
- 2° Modification de l'article 5 des statuts, en vue de fixer exactement (kalendernässig) la durée des intérêts intercalaires sur les actions.
- 3° Propositions individuelles. (32052 L) (1305.)

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque Cantonale de Berne et par la Banque Chs. Schmidhauser & Cie., à Lausanne, du 3 au 16 mai 1912, à 5 heures du soir, sur présentation des récépissés de libération d'actions.

Berne, le 30 avril 1912.

Le conseil d'administration.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft Neuhausen (Schweiz)

Aktien-Dividende pro 1911

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1911 auf

Fr. 70 per Aktie von nom. Fr. 1000

festgesetzt worden. Die Auszahlung erfolgt sofort gegen Rückgabe des Coupons Nr. 19 spesenfrei: (1307 L)

- in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt, bei dem Schweiz. Bankverein,
in Basel: bei dem Schweiz. Bankverein, bei der Schweiz. Kreditanstalt,
in Schaffhausen: bei dem Bankhaus Zündel & Co., bei der Bank in Schaffhausen,
in Neuhausen: an unserer Gesellschaftskasse;
erner:
in Berlin: bei der Berliner Handels-Gesellschaft, bei der Deutschen Bank, bei der Nationalbank für Deutschland, bei dem Bankhaus Delbrück Schickler & Co.,
in Frankfurt a. M.: bei dem Bankhaus Gebrüder Sulzbach, bei der Deutschen Bank, Filiale Frankfurt a. M.,
zum Kurse für kurze Schweizer-Wechsel.

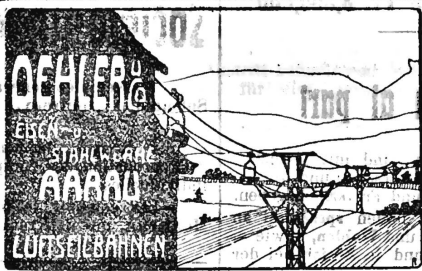
Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnis einzureichen:

Neuhausen, den 30. April 1912.

Der Vorstand.

Grössere Liegenschaft mit Fabrikräumen und Wasserrecht zu verkaufen oder zu vermieten

In Basel, Nähe der mittleren Brücke, ist eine Liegenschaft von 1700 m² Flächeninhalt mit div. grösseren und kleineren Fabrikräumen, zur Hälfte offener Hof, mit wertvollem Wasserrecht, an zwei Strassen gelegen, mit guter Zufahrt, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen oder zu vermieten. (1037.)
Gefl. Anfragen unter Chiffre B 2573 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.



Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Samstag den 11. Mai 1912, vormittags 10 Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43, stattfindenden

achtundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1911 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und ihrer Suppleanten.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, werden von Mittwoch den 1. Mai crt. an auf unserem Kassabureau zur Einsichtnahme auf-liegen.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Montag den 6. Mai crt. an im Kassabureau der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr vorabfolgt. 1308

Zürich, den 27. April 1912.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Der Verwaltungsrat: Der Direktor:

J. R. Hanhart, Präsident. Ch. Simon.

HELVETIA

Conservenfabrik Gross-Gerau Aq.-Ges.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1911 auf 5 1/2 % = Mk. 55 per Aktie festgesetzt worden; dieselbe gelangt bei den Herren A. Sarazin & Co. in Basel, der Aargauischen Creditanstalt in Aarau, der Deutschen Bank, Filiale Frankfurt a. M. und der Gesellschaftskasse in Gross-Gerau vom heutigen Tage ab gegen Einreichung des Dividendenscheines Nr. 3 zur Auszahlung.

Gross-Gerau, den 27. April 1912.

HELVETIA Conservenfabrik Gross-Gerau Aq.-Ges.

(3205 Q) 1310. W. Zares. G. Henckell.

Société Suisse d'Ameublements, Lausanne

Le dividende pour l'exercice 1911 est payé, dès le 1^{er} mai a. c.

par fr. 15

contre remise du coupon n° 15, chez Messieurs:

Ch. Schmidhauser & Cie., Lausanne;

A. Hoffmann & Cie., à Zurich.

Hotel.

angekündigt finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der "Feuille d'Aviz de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler



insertions

pour les

financiers, commerçants et Industriels et Industriels

Feuille officielle

SUISSE du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace.

Règle des annonces:

Haasenstein & Vogler

Vermittl. nur reellst. Ass. Kommand. Rat in Finanz- u. allg. Geschäftssach., Statuten, Verträge. Einricht. bis grösster prakt. Buchh., Bücherexpert. Langj. Erfahr. u. Rout. A 1 Bankrel. Th. Rüsschberger, a. Bankdir., St. Gallen, T. 2322